



Foto Jörg Stünkel

Bewertungsskala	Punkte
1. Gewicht	20
2. Körperform, Typ und Bau	20
3. Fellhaar	15
4. Kopf und Ohren	15
5. Deckfarbe und Gleichmäßigkeit	15
6. Unterfarbe	10
7. Pflegezustand	5
	<hr/> 100

Hinweise zur Bewertung für die reinerbigen vollständig farbigen Kleinschrecken ohne Scheckenzeichnung (homozygot-vollpigmentierte KISch)

Bewertung ausschließlich als Einzeltiere

Gewichtsbewertung

2,25	bis 2,50	bis 2,75	bis 2,875	bis 3,00	über 3,00	Höchstgewicht
15	16	17	18	19	20	3,75 kg

1. Gewicht

wie bei den Typenschecken

2. Körperform, Typ und Bau

Der Körper ist gedrunken und walzenförmig. Die Rückenlinie verläuft ebenmäßig und ist hinten gut abgerundet. Die mittellangen Läufe sind kräftig. Die Häsin ist im Ganzen etwas feiner gebaut und möglichst wammenfrei. Bei älteren Häsinen ist Wammenansatz zulässig.

Leichte und schwere Fehler:

Siehe »Allgemeines«.

3. Fellhaar

wie bei den Typenschecken

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kurz und kräftig und dicht am Körper angesetzt. Die Ohren sind fest im Gewebe und entsprechen in ihrer Länge dem Körper; die ideale Länge beträgt 10 bis 12 cm

Leichte Fehler:

Leicht tytabweichende, etwas schwache Kopfbildung. Dünne oder faltige Ohren, vom Ideal bis zur Höchst- bzw. Mindestlänge etwas abweichende Ohrenlänge.

Schwere Fehler:

Stark vom Rasse- bzw. Geschlechtstyp abweichender Kopf. Ohrenlänge unter 9,0 oder über 13,0 cm.

5. Deckfarbe und Gleichmäßigkeit

Entsprechend den anerkannten Farbenschlägen der Kleinschrecken ergeben sich für die reinerbigen vollständig farbigen Zuchttiere die Farbenschläge schwarz, blau und havannafarbig. Die jeweilige Farbe soll möglichst farbintensiv und gleichmäßig ohne Flecken, Durchsetzung oder Rostanflug den ganzen Körper einschließlich der Brustpartie und der Läufe bedecken und mit einem guten Glanz versehen sein. Die Bauchpartie ist etwas matter. Die Krallen sind hornfarbig und in ihrer Intensität dem jeweiligen Farbenschlag angepasst. Für die vorstehenden Farbenschläge erfolgt die Bewertung in Orientierung an den farblichen Anforderungen der Alaska, der Blauen Wiener und der Havanna. Die Augenfarbe entspricht jeweils der Beschreibung der gescheckten Tiere.

Leichte Fehler:

Leichte farbliche Abweichungen und leichter Rostanflug; leichte Durchsetzung mit weißen Haaren.

Schwere Fehler:

Starke farbliche Abweichungen (Fehlfarben); starker Rostanflug, starke weiße oder silberartige Durchsetzung der Deckfarbe; weiße Büschel oder Flecken. Andere als die vorgeschriebene Augenfarbe. Zweierlei Krallenfarbe bzw. eine oder mehrere pigmentlose (weiße) Krallen.

6. Unterfarbe

Bei allen Farbenschlägen ist die Unterfarbe analog zu den genannten Rassen blau und in ihrer Intensität entsprechend zu beurteilen; sie soll ohne Durchsetzung mit weißen Haaren bis zum Haarboden reichen.

Leichte Fehler:

Bewertung entsprechend dem jeweiligen Farbenschlag. Leichte Durchsetzung der Unterfarbe. Am Haarboden aufgehellte Unterfarbe.

Schwere Fehler:

Stark unrein verwaschene Unterfarbe. Starke Durchsetzung mit weißen Haaren. Am Haarboden gänzlich weiße Unterfarbe.

7. Pflegezustand

Siehe »Allgemeines«

Anmerkung zur Zwischenfarbe beim Farbenschlag wildfarben-weiß:

Der Farbenschlag wildfarben-weiß ist zurzeit als Neuzüchtung im Anerkennungsverfahren. Die Bewertung der Zwischen- und Unterfarbe orientiert sich an den wildfarbenen Grauen Wienern.

